
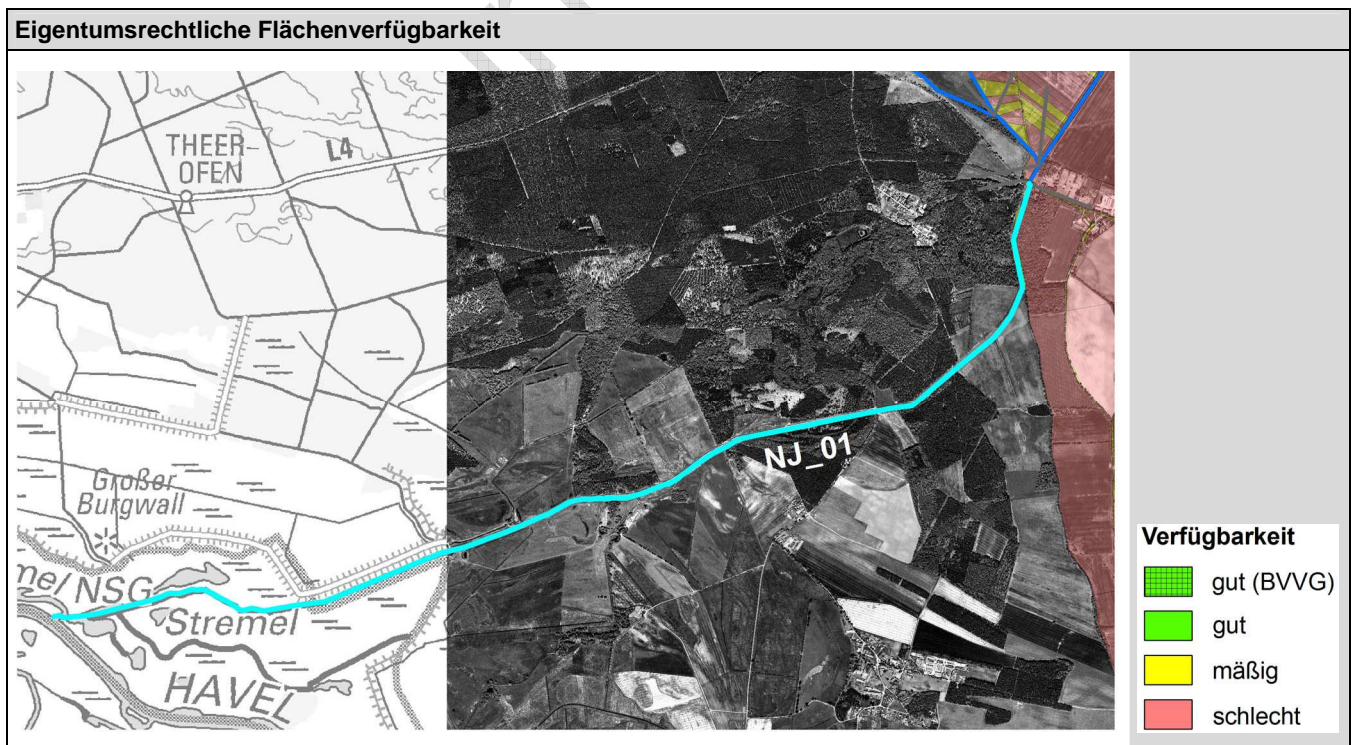
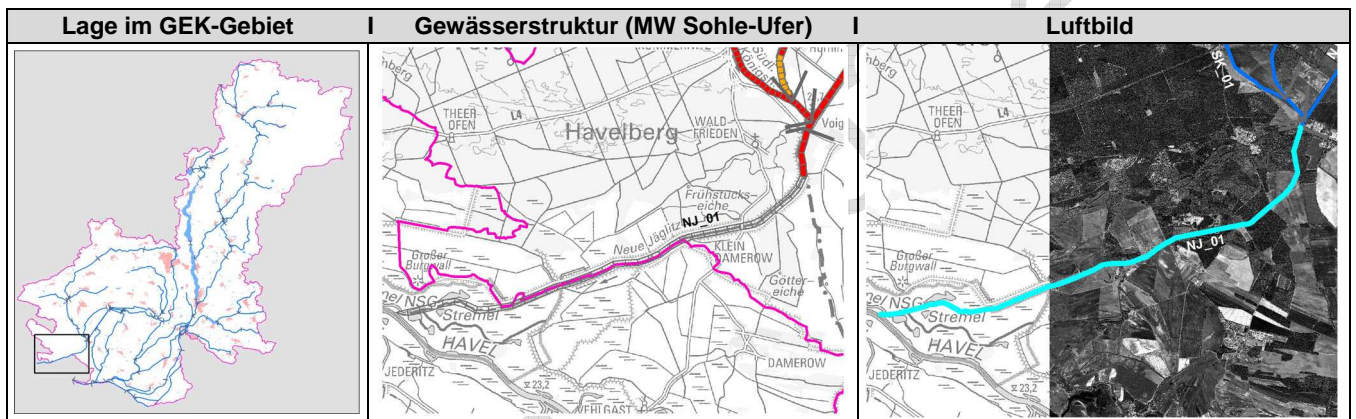


Bestandsaufnahme (gem. C-Bericht)		Beschreibung des Planungsabschnitts	
Gewässername	Jäglitz (Neue Jäglitz)	FW-P_ID (GEK-DB)	5894_P01
WK-Code	DE5894_204	Station	0-8.200
Gewässerkategorie	Fließgewässer	typischer Aspekt	
Sonderkategorie	NWB		
LAWA-Typ	19		
Signifikante Belastungen	Abflussregulierung u. morph. Veränderungen		
Validierung im Rahmen des Projektes		eingedeichter Gewässerabschnitt; naturfern, ohne Eigendynamik, teilweise auf Landesgebiet Sachsen-Anhalt	
Sonderkategorie	NWB		
LAWA-Typ	19		



DEFIZITANALYSE

	Chemischer Zustand	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK			Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
			MP+PB	MZB	Fische		
Bewertung	2	3	U	U	U	3	C
Defizit	0	-1	-	-	-	-1	0

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten					
	Morphologie		Durchgängigkeit	Wasserhaushalt		
	MW GSG gesamt 7.400-8.200	6,00	Bauwerke wurden nicht aufgenommen, da außerhalb Brandenburgs	Abflussklasse	2	
	MW Sohle-Ufer Fehler! Textmarke nicht definiert. 7.400-8.200	6,00		Fließgeschwindigkeitsklasse	*	
	MW Ufer-Land Fehler! Textmarke nicht definiert. 7.400-8.200	5,00		Hydrologische Zustandsklasse	*	
Bewertung/ Beschreibung 7.400-8.200	<ul style="list-style-type: none"> Geradlinig; Trapezprofil; tief; keine Breiten- und Tiefenvarianz Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen keine Strömungsdiversität Gewässerbegleitende Gehölze fehlen streckenweise Deich als Hochwasserschutzbauwerk in geringem Abstand 			*keine Fließgeschwindigkeitsmessung, da auf außerhalb Brandenburgs • Keine Information zur Grundwasserkonnektivität, Verbindung wird aber angenommen		
Defizit	-3**			*		

	Defizit Natura 2000 im Zusammenhang mit Gewässer		Durchgängigkeit Fischotter
	FFH	SPA 7002 (DE 3339-402)	
Bewertung/ Beschreibung	keine Überschneidung	keine Überschneidung, aber grenzt rechtsseitig zwischen der Stationierung 7.450 bis 8.200 an das SPA an	<ul style="list-style-type: none"> Keine Bewertung möglich
Defizit	nicht vorhanden	nicht vorhanden	

* 7-stufige Skala (nach Brandenburger Verfahren, Version 3.6)

** 5-stufige Skala (nach WRRL)

BELASTUNGEN

Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gewässerunterhaltung: k.A. – Zuständigkeit Land Sachsen-Anhalt
--------------------	--

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Biologie

keine Monitoringmessstelle im Planungsabschnitt vorhanden

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Chemie

keine Monitoringmessstelle im Planungsabschnitt vorhanden

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN (Stationierung = Stat. km von-bis; li=links re = rechts)

langfristig	<ul style="list-style-type: none"> • li Stat. 8.0-8.2 (Voigtsbrücke)
mittelfristig	<ul style="list-style-type: none"> • Baudenkmal: kein • Bodendenkmal: kein • Altlasten: keine • Wasserwirtschaft: hochwassergeneigtes Gewässer, beidseitig eingedeicht

SONSTIGE INFORMATIONEN

LRT §32	<ul style="list-style-type: none"> • keine LRT außerhalb Natura 2000 Gebiet kartiert
---------	---

ENTWICKLUNGSZIELE/-STRATEGIEN

Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Guter Ökologischer Zustand des WK; Fließgewässertyp 19 • Verbesserung der Gewässerstruktur •
-------------------	--

MASSNAHMENPLANUNG

Kategorie	Maßnahmenkategorie 4		
Zeithorizont	<input type="checkbox"/> kurzfristig	<input type="checkbox"/> mittelfristig	<input type="checkbox"/> langfristig

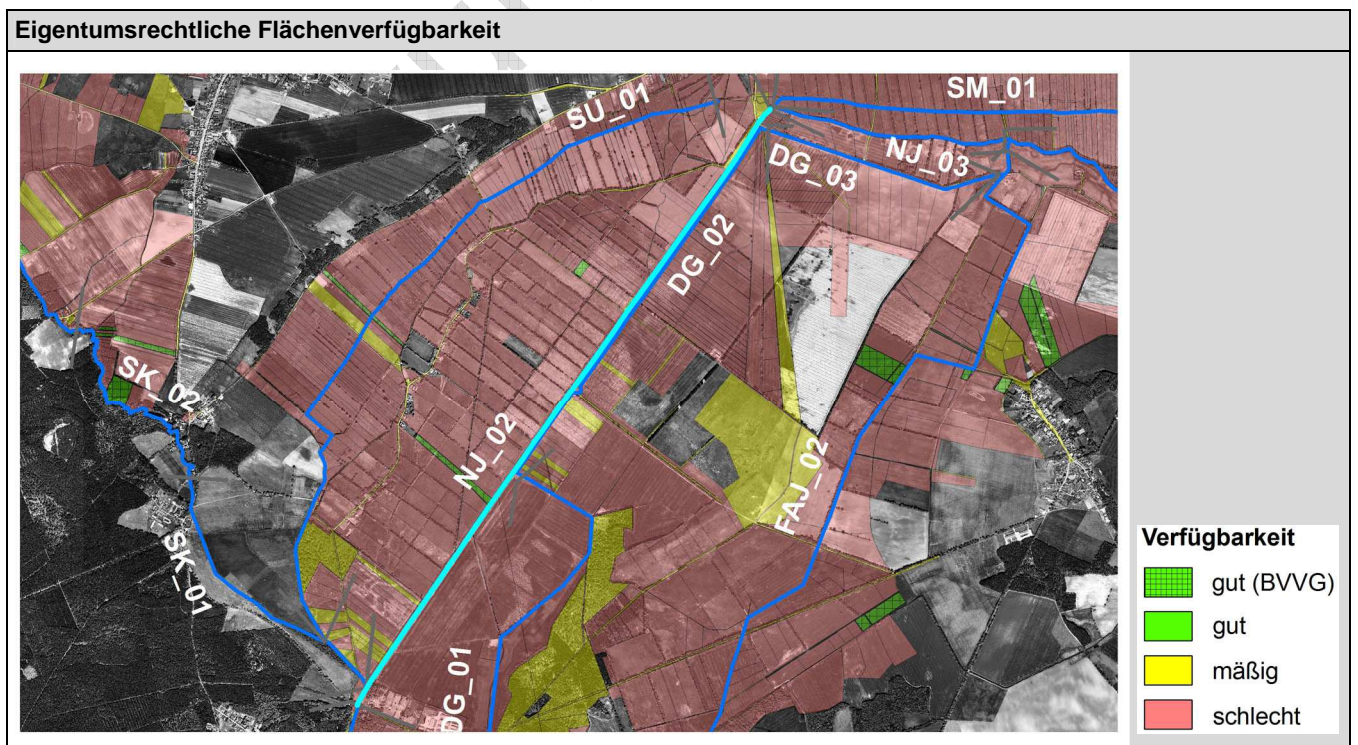
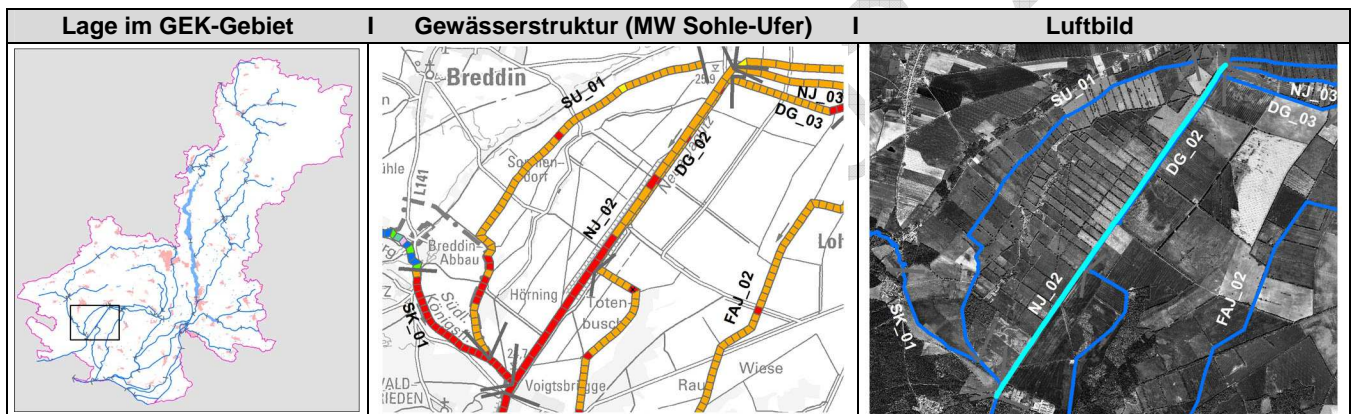
MASSNAHMEN

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Priori- tät	Kosten (€)	Akzep- tanz
		von	bis				
73_06	standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)	7400	8200	linksseitig lückiger Erlensaum an der MW-Linie vorhanden, diesen ergänzen, Hochwasserschutz beachten (ggf. Erlen Aufasten)			
71_02	Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	7400	8200	Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität, Art und Umfang an den Vorgaben des Hochwasserschutzes ausrichten			
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	7400	8200	natürlichen Totholzeintrag möglichst belassen			
Kosten für gesamten Abschnitt							

ERLÄUTERUNG DER MASSNAHMENVORSCHLÄGE

<p>text text text text text text text text text text text</p>

Bestandsaufnahme (gem. C-Bericht)		Beschreibung des Planungsabschnitts	
Gewässername	Jäglitz (Neue Jäglitz)	FW-P_ID (GEK-DB)	5894_P02
WK-Code	DE5894_205	Station	8.200-13.600
Gewässerkategorie	Fließgewässer	typischer Aspekt	
Sonderkategorie	AWB		
LAWA-Typ	--		
Signifikante Belastungen	Diffuse Quellen; Abflussregulierung u. morph. Veränderungen		
Validierung im Rahmen des Projektes		vollkommen geradliniger und teilweise eingedeichter Gewässerabschnitt; naturfern, teilweise parallele Gewässerführungen	
Sonderkategorie	AWB		
LAWA-Typ	Typ 19 als Entwicklungsziel		



DEFIZITANALYSE

	Chemischer Zustand	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK			Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
			MP+PB	MZB	Fische		
Bewertung	2	4	2	3	4	3	C
Defizit	0	-2	0	-1	-2	-1	0

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten					
	Morphologie		Durchgängigkeit		Wasserhaushalt	
	MW GSG gesamt*	5,04	Bauwerke:		Abflussklasse	*
	MW Sohle-Ufer Fehler! Textmarke nicht definiert.	5,30	<ul style="list-style-type: none"> 4 Brückenbauwerke (NJ_02_b_01 – NJ_02_b_04) 2 bewegliche Wehre (NJ_02_wb_01 & _02) 		Fließgeschwindigkeitsklasse	**
	MW Ufer-Land Fehler! Textmarke nicht definiert.	4,78	Durchgängigkeit an den beweglichen Wehren unterbrochen		Hydrologische Zustandsklasse	*/**
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Geradlinig und gestreckt; Trapezprofil; tief bis sehr tief; keine Breiten- und Tiefenvarianz Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen kein Strömungsdiversität Gewässerbegleitende Gehölze fehlen weitgehend Umfeldnutzung: Grünland 				*keine verwertbaren Pegeldata vorhanden **keine Fließgeschwindigkeitsmessungen, da als AWB eingestuft <ul style="list-style-type: none"> Verbindung zum Grundwasserkörper ist vorhanden. Regelmäßig winterlicher Einstau der rechtsseitig liegenden Flächen zwischen km 8,5 -10 	
Defizit	-2**		nicht durchgängig		*/**	

	Defizit Natura 2000 im Zusammenhang mit Gewässer		Durchgängigkeit Fischtoter
	FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	keine Überschneidung	keine Überschneidung	<ul style="list-style-type: none"> Durchgängigkeit bei NJ_02_b_04 unterbrochen
Defizit	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht durchgängig

* 7-stufige Skala (nach Brandenburger Verfahren, Version 3.6)

** 5-stufige Skala (nach WRRL)

BELASTUNGEN

Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> Gewässerunterhaltung: Gewässer 1. Ordnung - Gewässerunterhaltung: Böschungsmahd, Sohlenkrautung, Gehölzpflege, Deichmahd
--------------------	--

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN (Stationierung = Stat. km von-bis; li=links re = rechts)

langfristig	<ul style="list-style-type: none"> li Stat. 8.2-8.4 (Voigtsbrücke)
mittelfristig	<ul style="list-style-type: none"> Baudenkmal: kein Bodendenkmal: beidseitig Verdachtsflächen vorhanden Altlasten: keine <u>Wasserwirtschaft</u>: hochwassergeneigtes Gewässer, beidseitig eingedeicht. Beidseitig Vorbehaltsgebiete für den Hochwasserschutz (HW 100), Erhaltungszwang für Wehr Voigtsbrücke (wb_01)

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN - Biologie (Daten 2005-2009)

WK/ Messstelle Teilkomponente	Mst 205_0084	Mst 205_0131
Diatomeen	mäßig (2006)	mäßig (2006)
Fische	unbefriedigend (2006)	unbefriedigend (2006)
Makrophyten	schlecht (2005)	sehr gut (2005)
Makrophyt./Phytob.	-	-
MZB Typ 0 (kein LAWA-Typ)	schlecht (2009)	gut (2009)
MZB (Typ 19)*	unbefriedigend (2006)	mäßig (2006)

* Makrozoobenthos-Bewertung - validierter Typ anhand ASTERICS Version 3.3.1 (Feb. 2012)
Dargestellt werden die Ergebnisse der Beprobungen im März bzw. Juni für Typ 19.

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Chemie (Daten Aug. 2006 – Aug. 2012)

Messstelle Ergebnis Parameter	Messstelle JÄ_0050		Messstelle JÄ_0060	
	Messwert *	Defizit	Ergebnis Parameter	Messwert *
Gesamtstickstoff (TN)	0,96-2,91 mg/l	k.A.	Gesamtstickstoff (TN)	0,96-2,91 mg/l
Gesamtphosphor (TP)	0,08-0,89 mg/l	0	Gesamtphosphor (TP)	0,08-0,89 mg/l
Sauerstoff (O ₂)	7,73-10,31 mg/l	0	Sauerstoff (O ₂)	7,73-10,31 mg/l
Temperatur (T _{max})	16,9-19,8 °C	+1	Temperatur (T _{max})	16,9-19,8 °C
Biol. Sauerstoffbedarf (BSB ₅)	0,98-2,04 mg/l	+1	Biol. Sauerstoffbedarf (BSB ₅)	0,98-2,04 mg/l
Chlorid (Cl ⁻)	34,8-41,59 mg/l	+1	Chlorid (Cl ⁻)	34,8-41,59 mg/l

* statistische Kenngröße der Messwerte und Berechnung des Defizits gemäß LUGV 2011; TP nach RAKON 2007

SONSTIGE INFORMATIONEN

Monitoring	<ul style="list-style-type: none"> zwei Monitoringmessstellen mit Bewertung mehreren biol. QK (_0084; _0131); die Ergebnisse werden oben tabellarisch dargestellt; Bewertung Saprobie: gut (gesichert) Die strukturellen Defizite werden durch die Bewertung des MZB deutlich wiedergegeben;
LRT §32	<ul style="list-style-type: none"> keine LRT außerhalb Natura 2000 Gebiet kartiert

ENTWICKLUNGSZIELE/-STRATEGIEN

Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Gutes Ökologisches Potenzial des WK; kein natürliches Fließgewässer, als <u>natürlichen</u> Gewässertyp 19 (Fließgewässer der Niederungen) entwickeln (vgl. Bericht Kapitel 6.1.4). • Verbesserung der Gewässerstruktur • Herstellung der ökol. Durchgängigkeit • Herstellung der ökol. Durchgängigkeit (Fischotter) • Reduzierung von Nährstoffeinträgen
-------------------	---

MASSNAHMENPLANUNG


Kategorie	Maßnahmenkategorie 4		
Zeithorizont	<input type="checkbox"/> kurzfristig	<input type="checkbox"/> mittelfristig	<input type="checkbox"/> langfristig

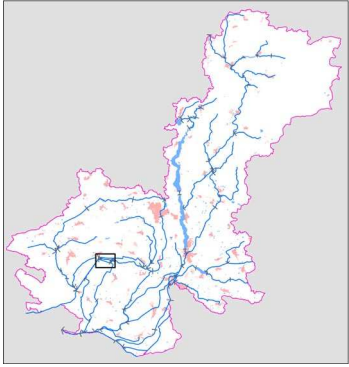
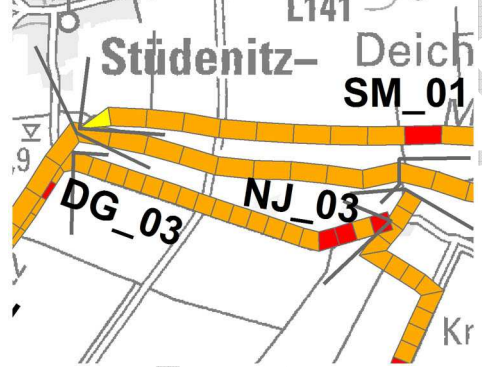
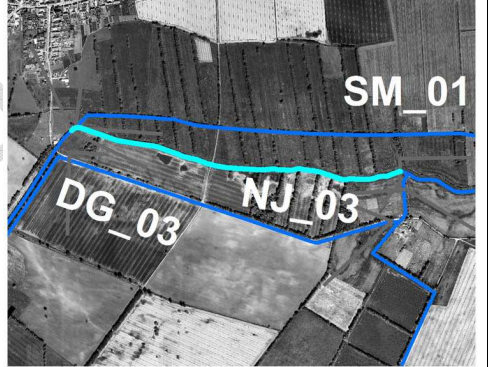
MASSNAHMEN

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Priori- tät	Kosten (€)	Akzep- tanz
		von	bis				
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	8200	13600	Gewässer 1. Ordnung, mind. 10 m Breite			
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	8200	13600	nur linksseitig eine Erlenreihe unmittelbar an der MW-Linie, bei HW-Gefahr ggf. Erlen aufasten			
71_02	Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	8200	13600	Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität, Art und Umfang an den Vorgaben des Hochwasserschutzes ausrichten			
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	8200	13600	Hochwasserschutz berücksichtigen, natürlichen Totholzeintrag (siehe MN 73_05) möglichst belassen			
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)	8200	13600	bis Beschattungswirkung von 73_05 wirksam: mäandrierend krauten (=Stromstrichmähd)			
69_07	Umgehungsgerinne anlegen	8425	8450	Wehr Voigtsbrücke (NJ_02_wb_01), Ersatzneubau abgeschlossen, die Längsdurchgängigkeit wurde dabei nicht hergestellt			
69_07	Umgehungsgerinne anlegen	13425	13450	Wehr Stüdenitz (NJ_02_wb_02), Ersatzneubau 2012 abgeschlossen, die Längsdurchgängigkeit wurde dabei nicht hergestellt			
62_01	Stauziel zur Verkürzung eines Rückstaubereiches neu definieren / festlegen	13430	13440	Sommerliches Stauziel an NJ_02_wb_02 verringern			
Kosten für gesamten Abschnitt							

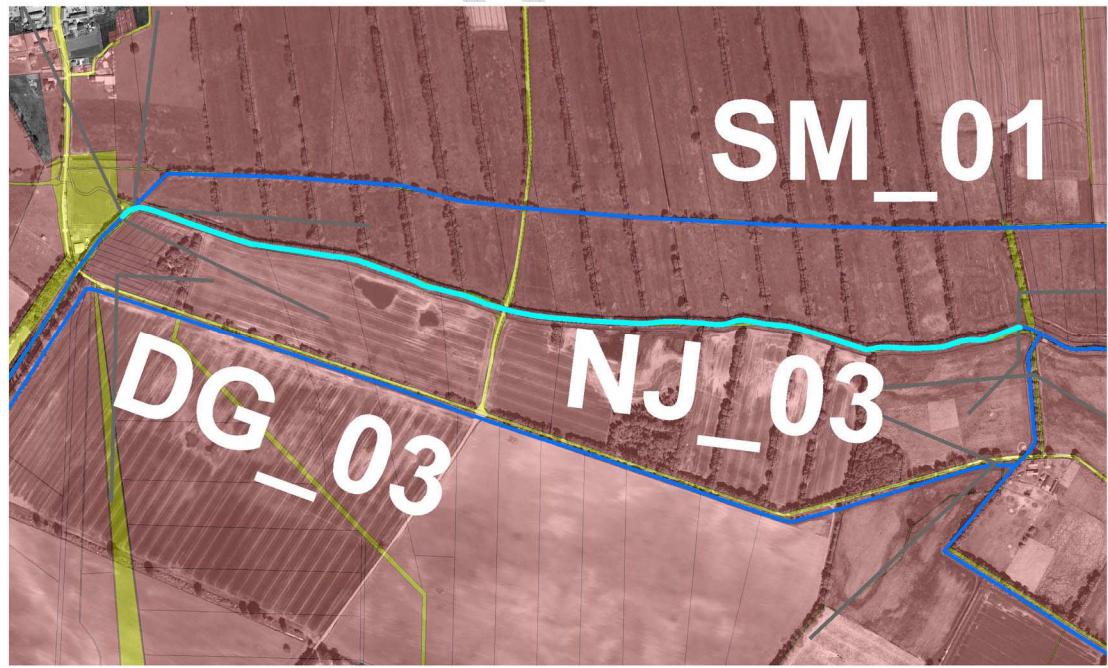
ERLÄUTERUNG DER MASSNAHMENVORSCHLÄGE

text text text text text text text
--

Bestandsaufnahme (gem. C-Bericht)		Beschreibung des Planungsabschnitts	
Gewässername	Jäglitz (Neue Jäglitz)	FW-P_ID (GEK-DB)	5894_P03
WK-Code	DE5894_205	Station	13.600-15.400
Gewässerkategorie	Fließgewässer	typischer Aspekt	
Sonderkategorie	AWB		
LAWA-Typ	99		
Signifikante Belastungen	Diffuse Quellen; Abflussregulierung u. morph. Veränderungen		
Validierung im Rahmen des Projektes		von beidseitiger Baumreihe begleitetes, naturfernes Trapez-Regelprofil	
Sonderkategorie	HMWB noch prüfen		
LAWA-Typ	Typ 19 als Entwicklungsziel		

Lage im GEK-Gebiet	Gewässerstruktur (MW Sohle-Ufer)	Luftbild
		

Eigentumsrechtliche Flächenverfügbarkeit



Verfügbarkeit

- gut (BVVG)
- gut
- mäßig
- schlecht

DEFIZITANALYSE

	Chemischer Zustand	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK			Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
			MP+PB	MZB	Fische		
Bewertung	2	4	2	3	4	3	C
Defizit	0	-2	0	-1	-2	-1	0

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten					
	Morphologie		Durchgängigkeit		Wasserhaushalt	
	MW GSG gesamt*	5,00	Bauwerke: • 1 Brückenbauwerk (NJ_03_b_01) Durchgängigkeit nicht unterbrochen		Abflussklasse	*
	MW Sohle- Ufer Fehler! Textmarke nicht definiert.	5,00			Fließgeschwindigkeitsklasse	3**
	MW Ufer- Land Fehler! Textmarke nicht definiert.	4,94			Hydrologische Zustandsklasse	*
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Geradlinig, gestreckt; Trapezprofil; tief; keine Breiten- und Tiefenvarianz Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen Strömungsdiversität gering Umfeldnutzung: Acker und Grünland 		*keine verwertbaren Pegeldata vorhanden ** Messung fand bei Q > MQ _{August, ±20%} statt <ul style="list-style-type: none"> Rückstau im gesamten Planungsabschnitt Verbindung zum Grundwasserkörper ist gegeben 			
Defizit	-2**		durchlässig		*	

	Defizit Natura 2000 im Zusammenhang mit Gewässer		Durchgängigkeit Fischtoter
	FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	keine Überschneidung	keine Überschneidung	• -
Defizit	nicht vorhanden	nicht vorhanden	durchgängig

* 7-stufige Skala (nach Brandenburger Verfahren, Version 3.6)

** 5-stufige Skala (nach WRRL)

BELASTUNGEN

Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gewässerunterhaltung: Gewässer 1. Ordnung - Gewässerunterhaltung: Böschungsmahd, Sohlenkrautung, Gehölzpflege, Deichmahd
--------------------	--

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN (Stationierung = Stat. km von-bis; li=links re = rechts)

langfristig	<ul style="list-style-type: none"> • keine
mittelfristig	<ul style="list-style-type: none"> • Baudenkmal: kein • Bodendenkmal: beidseitig Verdachtsflächen vorhanden • Altlasten: keine • Wasserwirtschaft: hochwassergeneigtes Gewässer. Beidseitig Vorbehaltsgebiete für den Hochwasserschutz (HW 100),

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN - Biologie (Daten 2005-2009)

WK/ Messstelle	Mst 205_0154
Teilkomponente	
Diatomeen	gut (2006)
Fische	mäßig (2006)
Makrophyten	sehr gut (2005)
Makrophyt./Phytob.	-
MZB Typ 0 (kein LAWA-Typ)	gut (2006)
MZB (Typ 19)*	mäßig (2006)

* Makrozoobenthos-Bewertung - validierter Typ anhand ASTERICS Version 3.3.1 (Feb. 2012)
 Dargestellt werden die Ergebnisse der Beprobungen im März bzw. Juni für Typ 19.

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Chemie

keine Monitoringmessstelle im Planungsabschnitt vorhanden

SONSTIGE INFORMATIONEN

Monitoring	<ul style="list-style-type: none"> • eine Monitoringmessstellen mit Bewertung mehrerer biol. QK liegt an der Grenze zum PA NJ_04(_0154) und wird in diesem Abschnittsblatt beschreiben; die Ergebnisse für den WK werden oben tabellarisch dargestellt; Die strukturellen Defizite werden durch die Bewertung des MZB nicht im vollen Maße wiedergegeben;
LRT §32	<ul style="list-style-type: none"> • keine LRT außerhalb Natura 2000 Gebiet kartiert

ENTWICKLUNGSZIELE/-STRATEGIEN

Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Gutes Ökologisches Potenzial oder. Guter Ökol. Zustand? des WK, Fließgewässertyp 19 • Verbesserung der Gewässerstruktur • Reduzierung von Nährstoffeinträgen
-------------------	--

MASSNAHMENPLANUNG


Kategorie	Maßnahmenkategorie 4		
Zeithorizont	<input type="checkbox"/> kurzfristig	<input type="checkbox"/> mittelfristig	<input type="checkbox"/> langfristig

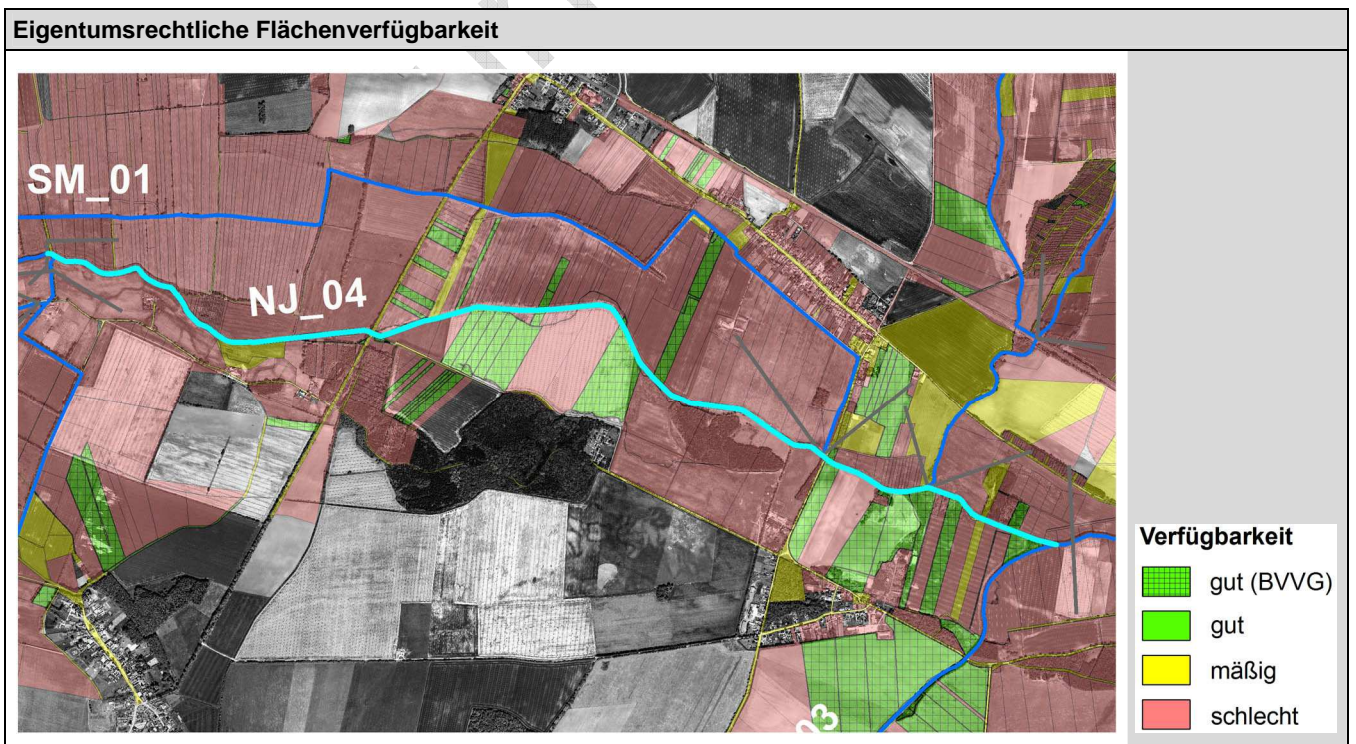
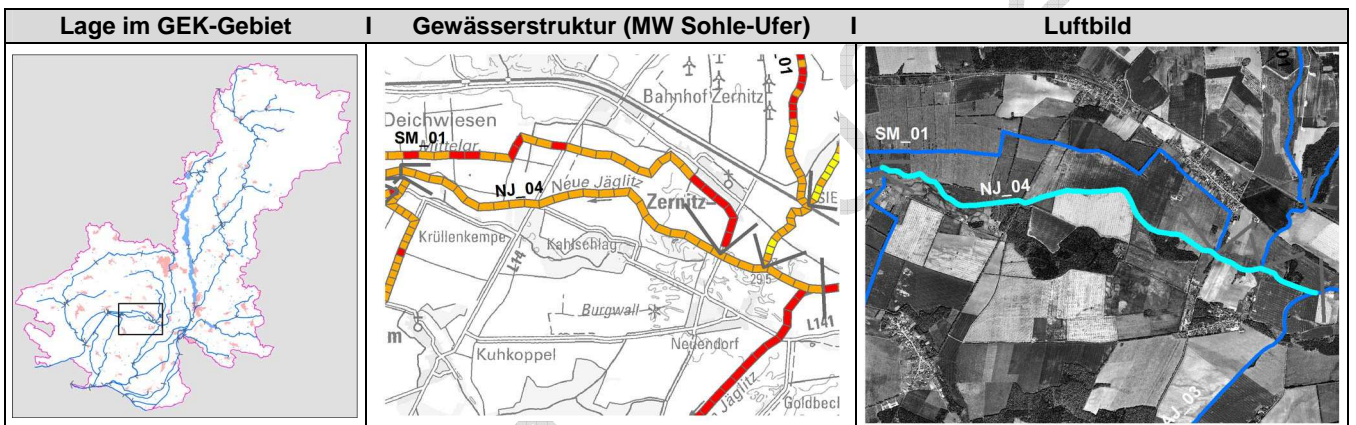
MASSNAHMEN

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Priori- tät	Kosten (€)	Akzep- tanz
		von	bis				
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	13600	15300	Gewässer 1. Ordnung, mind. 10 m Breite, angrenzenden Flächen ausschließlich im Fremdbesitz (privat)			
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz- Verkläusungen)	13600	15300	Totholzeinbringung in Form ganzer Fallbäume, hierfür können einzelne Erlen des vorh. Gehölzsaums genutzt werden			
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	13600	15300	natürlichen Totholzeintrag möglichst belassen			
Kosten für gesamten Abschnitt							

ERLÄUTERUNG DER MASSNAHMENVORSCHLÄGE

text
text
text
text
text
text
text
text
text
text

Bestandsaufnahme (gem. C-Bericht)		Beschreibung des Planungsabschnitts	
Gewässername	Jäglitz (Neue Jäglitz)	FW-P_ID (GEK-DB)	5894_P03
WK-Code	DE5894_205	Station	15.400-21.600
Gewässerkategorie	Fließgewässer	typischer Aspekt	
Sonderkategorie	AWB		
LAWA-Typ	--		
Signifikante Belastungen	Diffuse Quellen; Abflussregulierung u. morph. Veränderungen		
Validierung im Rahmen des Projektes		von beidseitiger Baumreihe begleitetes, naturfernes Trapez-Regelprofil	
Sonderkategorie	HMWB noch prüfen		
LAWA-Typ	Typ 19 als Entwicklungsziel		



DEFIZITANALYSE

	Chemischer Zustand	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK			Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
			MP+PB	MZB	Fische		
Bewertung	2	4	2	3	4	3	C
Defizit	0	-2	0	-1	-2	-1	0

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten					
	Morphologie		Durchgängigkeit		Wasserhaushalt	
	MW GSG gesamt*	4,90	Bauwerke		Abflussklasse	1*
	MW Sohle-Ufer Fehler! Textmarke nicht definiert.	4,76	<ul style="list-style-type: none"> 2 Brückenbauwerke (NJ_04_b_01 & _02) 4 bewegliches Wehre (NJ_04_wb_01 – NJ_04_wb_04) 1 raue Gleite (NJ_rG_01) 		Fließgeschwindigkeitsklasse	3**
	MW Ufer-Land Fehler! Textmarke nicht definiert.	4,79			Hydrologische Zustandsklasse	2
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Geradlinig, gestreckt; Trapezprofil; mäßig tief, teilweise tief; keine Breiten- und keine bis geringe Tiefenvarianz Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen Strömungsdiversität keine bis gering Umfeldnutzung: Acker und Grünland 		Durchgängigkeit an allen beweglichen Wehren unterbrochen		*(Datenbasis: 63 Messungen in 18 Jahren) ** Messung fand bei Q > MQ _{August, ±20%} statt <ul style="list-style-type: none"> Abflussvergleichmäßigung durch die Speicherbewirtschaftung inkl. Dosse-Jäglitz-Überleitung Rückstau > 25% der Fließstrecke Verbindung zum Grundwasserkörper ist gegeben Hohe Wasserabführung in den Flöthgraben durch Stauhaltung (NJ_04_wb_01) 	
Defizit	-2**		nicht durchgängig		0	

	Defizit Natura 2000 im Zusammenhang mit Gewässer		Durchgängigkeit Fischotter
	FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	keine Überschneidung	keine Überschneidung	• -
Defizit	nicht vorhanden	nicht vorhanden	durchgängig

* 7-stufige Skala (nach Brandenburger Verfahren, Version 3.6)

** 5-stufige Skala (nach WRRL)

BELASTUNGEN

Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gewässerunterhaltung: Gewässer 1. Ordnung - Gewässerunterhaltung: Böschungsmahd, Sohlenkrautung, Gehölzpflege, Deichmahd (bis Straße Zernitz/Lohm)
--------------------	--

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN (Stationierung = Stat. km von-bis; li=links re = rechts)

langfristig	<ul style="list-style-type: none"> • keine
mittelfristig	<ul style="list-style-type: none"> • Baudenkmal: kein • Bodendenkmal: beidseitig BDM in Bearbeitung und Verdachtsflächen sowie eine Stelle (historischer Übergang) vorhanden • Altlasten: keine • Wasserwirtschaft: hochwassergeneigtes Gewässer ab Stat.17.3; beidseitig Vorbehaltsgebiete für den Hochwasserschutz (HW 100) ab 17.3. Erhaltungszwang für Wehre Flöthgraben (wb_01) und Verteilerwehr Plänitz (wb_04)

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN - Biologie (Daten 2005-2009)

WK/ Messstelle Teilkomponente	Mst 205_0178
Diatomeen	gut (2006)
Fische	mäßig (2006)
Makrophyten	gut (2005)
Makrophyt./Phytob.	-
MZB Typ 0 (kein LAWA-Typ)	mäßig (2009)
MZB (Typ 19)*	mäßig (2006)

* Makrozoobenthos-Bewertung - validierter Typ anhand ASTERICS Version 3.3.1 (Feb. 2012)
Dargestellt werden die Ergebnisse der Beprobungen im März bzw. Juni für Typ 19.

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Chemie

keine Monitoringmessstelle im Planungsabschnitt vorhanden

SONSTIGE INFORMATIONEN

Monitoring	<ul style="list-style-type: none"> • zwei Monitoringmessstellen mit Bewertung mehrerer biol. QK (_0154; _0178); die Ergebnisse werden oben tabellarisch dargestellt; • Bewertung aller Mst zur Saprobie: gut (gesichert) • Die strukturellen Defizite werden durch die Bewertung des MZB nicht im vollen Maße wiedergegeben;
LRT §32	<ul style="list-style-type: none"> • keine LRT außerhalb Natura 2000 Gebiet kartiert

ENTWICKLUNGSZIELE/-STRATEGIEN

Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Gutes Ökologisches Potenzial oder. Guter Ökol. Zustand? des WK; Fließgewässertyp 19 • Verbesserung der Gewässerstruktur • Herstellung der ökol. Durchgängigkeit • Reduzierung von Nährstoffeinträgen
-------------------	--

MASSNAHMENPLANUNG

Kategorie	Maßnahmenkategorie 4		
Zeithorizont	<input type="checkbox"/> kurzfristig	<input type="checkbox"/> mittelfristig	<input type="checkbox"/> langfristig

MASSNAHMEN

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Priori- tät	Kosten (€)	Akzep- tanz
		von	bis				
62_01	Stauziel zur Verkürzung eines Rückstaubereiches neu definieren / festlegen	14520	14530	Sommerliches Stauziel NJ_04_wb_01 verringern. Verbunden mit 61_02 für Polder Flöthgraben und 65_08 im DG_03			
61_02	Wasserentnahme einschränken oder unterbinden (z.B. Erlaubnis / Bewilligung ändern)	14520	14530	Einhaltung der wasserrechtlichen Genehmigung überprüfen. Laut AEP Indizien für Mehrentnahmen im Sommer!			
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	15400	17500	rechtsseitig Erlensaum an der MW-Linie entwickeln, linksseitig ist bereits ein vorbildlicher Erlensaum vorhanden			
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verklausungen)	15400	21300	Totholzeinbringung in Form ganzer Fallbäume, hierfür können einzelne Erlen des vorh. Gehölzsaums genutzt werden, jeweils 50m-Bereiche ober- und unterhalb von Wehren aussparen			
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	15400	21300	natürlichen Totholzeintrag möglichst belassen			
72_04	Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen	15400	21300	Breitenvarianz des Gewässers erhöhen; initiieren der Eigendynamik			
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	15400	21600	Gewässer 1. Ordnung, mind. 10 m Breite, zahlreiche BVVG-Flächen grenzen an das Gewässer			
69_07	Umgehungsgerinne anlegen	15425	15450	Wehr Krüllenkempe (NJ_04_wb_01), Ersatzneubau durch WBV (UVZV 1) in Planung - im Rahmen des Ersatzneubaus ist die Herstellung der Durchgängigkeit nicht vorgesehen			
73_06	standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)	17500	19000	beidseitiger Erlensaum vorhanden, teilweise lückig, zu durchgängig lichten Gehölzsäumen ergänzen			
62_01	Stauziel zur Verkürzung eines Rückstaubereiches neu definieren / festlegen	18880	18890	Sommerliches Stauziel NJ_04_wb_02 verringern Bei Neubau berücksichtigen			
69_07	Umgehungsgerinne anlegen	18900	18925	Wehr Zernitz II (NJ_04_wb_02), Ersatzneubau durch WBV (UVZV 1) geplant, bauliche Umsetzung zeitnah vorgesehen - im Rahmen des Ersatzneubaus ist die Herstellung der Durchgängigkeit nicht vorgesehen			
69_07	Umgehungsgerinne anlegen	19775	19800	Wehr Zernitz I (NJ_04_wb_03), Ersatzneubau durch WBV (UVZV 1) geplant, Baugenehmigung bereits beantragt - im Rahmen des Ersatzneubaus ist die Herstellung der Durchgängigkeit nicht vorgesehen			
62_01	Stauziel zur Verkürzung eines Rückstaubereiches neu definieren / festlegen	19780	19790	Sommerliches Stauziel an NJ_04_wb_03 verringern. Bei Neubau berücksichtigen			

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Priori- tät	Kosten (€)	Akzep- tanz
		von	bis				
61_01	Stauziel zur Gewährleistung des Mindestabflusses neu definieren / festlegen (z.B. saisonal differenzieren)	21610	21620	Abflusspriorisierung darf nicht zu Totalstagnation führen. Mindestabfluss im Sinne eines NQ/NNQ am VW Plänitz festlegen. Wasserrechtliche Genehmigung und Stauzielabsenkung berücksichtigen.			
Kosten für gesamten Abschnitt							

ERLÄUTERUNG DER MASSNAHMENVORSCHLÄGE

text

text

text

text

text

text

text

text

text

text

text

Entwurf 26.03.2013